

Adverbien 2

LÖSUNG

(Für mehr Nachhaltigkeit: Vergleicht die Lösungen am Bildschirm und druckt diese nicht aus.)

Merke:

Ein Adverb ist ein unveränderliches Umstandswort, das ein Geschehen näher beschreibt.

Es kann im Satz umgestellt werden, ohne den Sinn des Satzes zu verändern.

Beispiel: Wir sehen uns *bald*. *Bald* sehen wir uns.

Ein Adverb kann mit W-Fragen bestimmt werden. Man unterscheidet:

- **Lokaladverb** (Ort): Wo? Wohin? Woher?
- **Temporaladverb** (Zeit): Wann? Seit wann? Wie lange? Wie oft?
- **Modaladverb** (Art und Weise): Wie? Womit? Auf welche Weise?
- **Kausaladverb** (Grund): Wieso? Weshalb? Warum? Wozu?

1. Frage nach dem unterstrichenen Adverb und benenne seine Art.

- a) Die Erfrischungsgetränke befinden sich links. (Wo? Lokaladverb)
- b) Lass uns lieber Tischtennis spielen. (Auf welche Weise? Modaladverb)
- c) Den Film habe ich neulich gesehen. (Wann? Temporaladverb)
- d) Das habe ich nie behauptet! (Wie oft? Temporaladverb)
- e) Notfalls kehren wir wieder um. (Wieso? Kausaladverb)
- f) Paul wartete vergebens vor Leos Tür. (Wie? Modaladverb)
- g) Die Almhütte war innen sehr gemütlich. (Wo? Lokaladverb)
- h) Deshalb besuchen wir einen Tanzkurs. (Weshalb? Kausaladverb)

2. Ordne die Adverbien aus dem Kasten richtig ein.

genauso da daraufhin kaum darum draußen kopfüber also
damals folglich immer hinab bestens stets bald überall

Lokaladverb	Temporaladverb	Modaladverb	Kausaladverb
da	damals	genauso	daraufhin
draußen	immer	kaum	darum
hinab	stets	kopfüber	also
überall	bald	bestens	folglich